

KonApp

Durch die Corona-Pandemie sind alle Generationen digital unterwegs: Eltern sind im Home-Office aktiv und bringen das W-Lan an ihr Limit, Kinder facetimen mit Oma und Opa, Jugendliche machen Quatsch mit ihren Freunden über WhatsApp-Video und nehmen an Online-Unterrichtseinheiten in der Schule teil. Auch wir als Kirche möchten mit der Konfirmandenarbeit digitale Wege beschreiten.

Wir wissen, dass nicht alle Jugendlichen von digitalen Angeboten begeistert sind. Viele Menschen sind von den virtuellen Treffpunkten bereits müde geworden. Vielleicht gehörst auch dazu. Dennoch sind digitale Wege auch in der Konfirmandenarbeit in begrenztem Maße notwendig – gerade um in Zeiten von Kontaktbeschränkungen und Lockdowns miteinander in Kontakt zu bleiben. Die KonApp setzt hier neue Maßstäbe.

Die KonApp wurde von der Deutschen Bibelgesellschaft mit Unterstützung der EKD (Evangelische Kirche in Deutschland) entwickelt. Sie ermöglicht die inhaltliche Arbeit und die Interaktion innerhalb der Gruppe auf dem Smartphone. Die App kann kostenlos im Apple App Store (für iPhone) oder im Google Play Store (für Android) heruntergeladen werden.

Die App ist zeitgemäß und wird unsere Konfirmandenarbeit auch nach Corona bereichern. Wir werden die App erst im zweiten Teil der Konfirmandenarbeit nutzen (Konfi-Teens), um Termine bekannt zu geben, Umfragen durchzuführen, geistliche Impulse zu geben, Erlebnisse während der Konfi-Zeit zu teilen und Inhalte des Glaubens kennenzulernen.

Du als Nutzer kannst die komplette Bibel entdecken. In der App ist sowohl der Text der traditionellen „Lutherbibel 2017“ als auch der modernen „BasisBibel“ vollständig mit Altem und Neuem Testament verfügbar. Deine Eltern müssen also nicht extra eine Bibel anschaffen. Ein Lexikon erklärt zusätzlich unverständliche Begriffe. Du kannst mit der App auch ein Konfi-Tagebuch führen und ein eigenes Profil erstellen.

Damit wir als Gruppe darüber kommunizieren können, werden wir individuelle Aktivierungscodes ausgegeben. Nur mit diesem Code kannst du dich als Konfirmand mit deiner Gruppe verbinden. Die Codes werden verschickt, sobald wir die Zustimmung deiner Eltern zurückbekommen haben.

Zum sinnvollen Einsatz der App ist es unerlässlich, dass du regelmäßig Zugriff auf die App hast. Besonders wichtig ist, dass im Vorfeld von Konfi-Treffen und Veranstaltungen geprüft wird, ob es Neuigkeiten gibt, und dass das Smartphone mit der installierten App zu jedem Treffen mitgebracht wird. Damit die Gruppeninteraktion stattfinden kann, muss das Gerät Zugang zum Internet haben. Falls du kein Smartphone besitzt, sprich den Pfarrer an. Wir finden eine Lösung dafür – ganz bestimmt!

Die App erfasst von sich aus keine personenbezogenen Daten des Nutzers. Einträge der Konfirmanden im privaten Tagebuch, die nicht mit der Gruppe geteilt werden, sind nur auf dem eigenen Mobilgerät gespeichert. Daher besteht bei Verlust des Gerätes auch keine Möglichkeit, diese Einträge wiederherzustellen.

Die KonApp entspricht den strengen datenschutzrechtlichen Vorgaben der EKD. Die Gruppenkommunikation wird über eine verschlüsselte Verbindung auf Servern in Deutschland abgewickelt. Persönliche Daten wie z.B. Posts in die Gruppe, die in diesem Zuge geteilt werden, sind nur für die Gruppe sichtbar. Für geteilte Inhalte (Bilder, Videos, Texte) ist der Nutzer selbst verantwortlich. Im Einzelnen werden folgende Angaben gespeichert:

- Ein interner Nutzernamen, der durch die Gruppenleitung angelegt wird. Die Vergabe des internen Nutzernamens liegt in der Verantwortung der Gruppenleitung.
- Der Name des Konfirmanden im Profil der App.
- Textbeiträge, Fotos, Videos und Verweise auf Bibelstellen, die in die Gruppe gepostet werden.
- Antworten auf Aufgaben und Umfragen.

Wir freuen uns, durch die KonApp Jugendliche und Kirche auch in der Ev. Kirchengemeinde Menden digital zusammenzubringen.